

Ansicht Süd (o. Maßstab)



Ansicht Süd

Ansicht West (o. Maßstab)

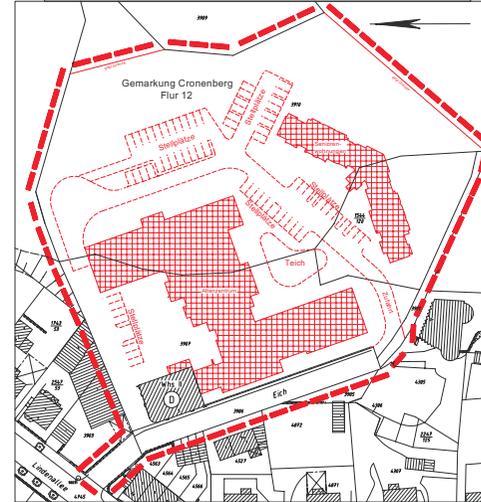


Ansicht West

Übersichtsplan (o. Maßstab)



Lageplan des gepl. Vorhabens M 1:750



- EINTRAGSSYSTEMATIK**
Das Planungsspektr ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eingetragen. Die einem Bauteilschloss bzw. Teilbereich zuzuordnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.
- RECHTSGRUNDLAGEN**
Rechtsgründlich (Baurecht) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3116). Bauabwägungsverordnung (BauAVVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 126), zuletzt geändert am 22.04.1998 (BGBl. I S. 468). Landesbauordnung (PlanVO) vom 18.12.1998 (BGBl. I S. 98).
- BESTANDSPLAN**
Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend der Zeichnungsinformation (RAUT NRW) dargestellt.
• 275,5 vorhandene Grünfläche über 100 m²
- ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**
5.0 Die Linien verlaufen parallel zueinander.
Eine planungsrechtliche Linie fällt mit einer anderen zusammen. Die Baugrenze (mit Lagerung) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.
4.1 Abgrenzung der Baugruben von den Flächen, für die eine andere Nutzung festgesetzt ist
- 4.1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung (§9(1) BauGB)**
SO Sondergebiet §11 BauGB
g.B Grundflächenzahl §10 BauGB
Zahl der Geschosse
- als Höchstgrenze (§5(4a), 20(1) BauGB)
Ausweisungssymbol, die Eintragungen gelten für das gesamte Baugruben.
4.1.2 **Baugeweise, überbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§8(1) BauGB)**
a abweichende Baugeweise §22(2) BauGB
Überbaubare Grundstücksfläche, bestimmt durch
- Baugruben §22(2) BauGB
- die Festsetzungen in § 8 (1) gelten nur für die durch Baugruben (einst) bestimmten Flächen.
4.2 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen (Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§9(14) und 22 BauGB)
Da Garagen, St. Stellplätze
4.3 **Verkehrsmittelflächen (§9(11) BauGB)**
Straßenbegrenzungslinie
Fällt eine Baugrenze (= Linie) mit einer Straßenbegrenzungslinie zusammen, so wird die (Stipule der Baugruben (= Linie) in der Straßenscheit der Straßenbegrenzungslinie verwendet.
4.4 Flächen für Wald (§9(11b) BauGB)
4.5 **Festlegung der Höhenlage**
Höhenangaben beziehen sich auf Normalhöhennull (NN) (DIN 4539).
GH max. Gebäuhöhe
4.6 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(1) BauGB)
5. HINWEIS
Im Zuge von Baumaßnahmen anfallender natürlicher, nicht verunreinigter Bodenschutt ist möglichst im Bereich des Bebauungsplanbereiches wieder zu verwenden. Sollten bei Bodenbewegungen nicht natürliche Böden bzw. Aufschuttmaterial (Bauschutt, Hausmüll etc.) oder verunreinigter Boden vorgefunden werden, so ist das Bauland Umweltamt (Ph. 108-23) zu benachrichtigen.
6. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(6) BauGB)
 Landschaftsschutzgebiet Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes
 Einzelanlagen (archaeologische Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
Die im Plan eingetragenen Bauteilschloss unterliegen den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes NRW (nachrichtl. Übernahme) (§9(6) BauGB).
Koordinaten (Netz 77)
Pkt.Nr. rechts hoch
1 2579267,98 5674908,23
2 2579268,27 5674908,94
3 2579268,38 5674881,79
4 2579268,38 5674878,67
5 2579264,70 5674881,95
6 2579268,38 5674881,95
7 2579260,66 5674825,62
8 2579264,57 5674821,55
9 2579268,37 5674807,88
10 2579262,63 5674805,35
11 2579278,37 5674792,52
12 2579272,35 5674792,30
13 2579268,38 5674792,30
14 2579261,20 5674778,71

1116V

Verfahrensstand:
1. Offenlegung (§3(2) BauGB)
vom 05.01.2009
bis 05.02.2009

Satzungsbeschluss

Maßstab: 1 : 500	0 m, 10 m, 20 m, 30 m	Lage im Stadtplan: 7974
Eich		
vorhabenbezogener Bebauungsplan		1116 V